

Das Baugesetzbuch als Ausgangspunkt zur rechtlichen Verankerung von Klimaanpassung in der Stadtplanung

09. Mai 2017 im Rathaus der Stadt Emmendingen
Landvogtei 10, 79312 Emmendingen

- 09.30 Uhr Ankunft und Begrüßungskaffee
- 10.00 Uhr **Begrüßung und Vorstellung Stand des Projektes „AKKlima-Oberrhein“**
Dr. Wulf Westermann, Institut für Fortbildung und Projektmanagement ifpro
- 10.20 Uhr **Hintergrund und Notwendigkeit der Klimaanpassung in der Stadtplanung**
Dr. Kai Höpker, Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-
Württemberg
- 10:50 Uhr **Kennenlernen - Informationsaustausch**
- 11.15 Uhr Kaffeepause
- 11.35 Uhr **Das Baugesetzbuch als Unterstützer bei der Klimaanpassung – Chancen und
Möglichkeiten**
Prof. Jürgen Baumüller, Institut für Landschaftsplanung und Ökologie, TH Stuttgart
- 12:05 Uhr **Vorstellung des Projektes „KlimawandelLernen RLP BauGB“**
Jacqueline Finn, RLP Kompetenzzentrum für Klimawandelfolgen
- 12:25 Uhr **KlimawandelLernen RLP BauGB: Umsetzungsprobleme, Handlungserfordernisse**
Dr. Astrid Kleber, RLP Kompetenzzentrum für Klimawandelfolgen
- 12:50 Uhr **Mittagspause**
- 13:50 Uhr **Projekt KLIMPRAX Stadtklima Wiesbaden / Mainz**, Anforderungen an
Planungsverfahren, Voraussetzungen für Einbeziehung KA in Planung,
Handlungsempfehlungen
Dr. Astrid Kleber, RLP Kompetenzzentrum für Klimawandelfolgen
- 14:20 Uhr **Klimaanpassung und Städtebau: Raumbezogene Planungsentscheidungen zur
verbesserten Anpassung an den Klimawandel**
NN, angefragt
- 14:50 Uhr **Kaffeepause**
- 15:10 Uhr **Moderierte Arbeitsgruppen zum Thema „Wissenstransfer
im Handlungsfeld BauGB und Klimaanpassung“**
- 16:30 Uhr **Präsentation der Ergebnisse im Plenum**
Ausblick und Schlusswort
- 17.00 Uhr **Ende der Veranstaltung**

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

In Kooperation mit

**RHEINLAND-PFALZ KOMPETENZZENTRUM
FÜR KLIMAWANDEL FOLGEN**



RheinlandPfalz

